



**Pfarrbrief St. Georg
Schlicht**

05. Mai 2014 – 18. Mai 2014



Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

Wir hier in Schlicht sind eine sehr reiche Pfarrei. Dabei braucht jetzt unser Kirchenpfleger nicht beunruhigt sein, dass ich irgendwelche Geheimnisse ausplaudern würde. Nein, ich meine das Ganze nicht finanziell. Ich meine es durch die Lebendigkeit, die sich in unserer Pfarrei zeigt. Wir sind aufgrund der exzellenten Vorarbeit meines geschätzten Vorgängers eine lebendige Pfarrei geblieben und haben das noch intensivieren können. Wie reich wir als Gemeinde sind haben wir am Pfarrfamilienabend beim Patrozinium erleben dürfen. Wir erlebten als Pfarrgemeinde einen gelungenen Abend. Viel Informatives wurde uns zum Beispiel aus der Kirchenverwaltung berichtet. Ein schöner geisterfüllter Vortrag sollte den Abend sehr bereichern. Auch die humorvolle Einlage von Frau Streit und Frau Geier war sehr geistreich. Wir können im guten Sinne stolz auf unsere Pfarrei sein.

Am 11. Mai 2014 um 9.45 Uhr werden wir noch ein Stück reicher werden. Unser Bibelgarten darf an diesem Tag eröffnet werden. Zunächst feiern wir die Familienmesse mit der Gruppe Exit (**Church goes Rock**) in der Pfarrkirche. Danach ziehen wir gemeinsam zum Bibelgarten und wollen ihn mit der kirchlichen Segnung feierlich eröffnen. Viele fleißige Helfer waren in diesen Wochen dort aktiv. Herzlicher Dank gilt dabei meinen Eltern, der Familie Prechtl, der Familie Stubenvoll sowie Norbert Riha auf deren großartiges Engagement die Entstehung zurückzuführen ist. Unser Bibelgarten möchte an biblische Szenen erinnern, in denen Wasser vorkommt. Tafeln aus Ton geben uns jeweils die Stelle an. Nähere Erklärungen werden folgen. Wir können uns freuen, dass wir so einen Ort der Stille und Meditation hier in Schlicht haben. Unsere Senioren kennen den Kümmersbrucker Bibelgarten in Köfering. Unser Garten hat natürlich wieder einen anderen Charakter. Wir brauchen niemanden zu kopieren. Wie können wir den Bibelgarten für die Seelsorge nutzen? Meditationen, Maiandachten, biblische Weinabende und Gebet im Dunkel der Nacht können für uns sehr bereichernd sein. Unser Bibelgarten darf uns animieren in der Bibel zu lesen. Unsere Stellen, wo Wasser in der Bibel vorkommt, dürfen uns zeigen, dass das Wort Gottes für unser

Leben ebenso notwendig sein kann wie ein Schluck frisches Wasser.

Johnes Kiehn, PR.

Um das Gedenken und Mitgedenken bei der
Messfeier bitten:

Samstag 03.05: Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Christine Bader für + Eltern Gertraud und Guido
Oelmeier, Großeltern Theresia und Georg Friedl,
Onkel Hans und Schwester Hedwig 263

17.00- Schlicht:

17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Kreuzberg: Vorabendmesse

Maria Gradl für + Ehemann Peter und Vater 1008
MG: Rita Schneider zu Ehren der Gottesmutter von
der immerwährenden Hilfe 16

MG: Franziska Ströll für + Eltern, Großeltern und
Andreas Strobl 268

MG: Kinder für + Eltern Wolfgang und Theresia
Trummer 292

**19.30 Reisach Maiandacht: Kreuz am alten Kirchenweg;
anschließend am Spielplatz gemütliches
Beisammensein (bei schlechtem Wetter im
Putzhäusl)**

Sonntag 04.05: 3. Sonntag der Osterzeit

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse (Pfarrgottesdienst)

MG: Loni Gredler für + Eltern und Brüder 955
MG: Theres Held für + Eltern und Verwandtschaft 254
MG: Agnes Bönisch für + Onkel, Tanten und
Angehörige 247

**09.00 Pfarrheim: Einteilung der Dienste der Lektoren
und Kommunionhelfer**

**09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst (Jugendmesse mit
dem Nachwuchsorchester der Werkvolkkapelle)**

Walter Rieger für + Schwester und Bruder 322

MG: Maria Reinisch für + Gatten, Brüder und
Angehörige 1039

MG: Klara Ströhl für + Eltern, Schwester und
Angehörige 324

MG: Emma Rott für bds. + Opas 354

Dienstag 06.05: Dienstag der 3. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Ehemalige Nachbarn Meier für + Nachbarn Gredler
J., Theresia Trummer, H. und B. Specht und Hans
Wismeth 28

MG: Familie Schmalisch zu Ehren der Heiligen
Schutzengel 226

19.00 Schlicht: Maiandacht

20.00 Pfarrheim: GVT

Mittwoch 07.05: Mittwoch der 3. Osterwoche

14.30 Kreuzberg: Seniorenkreis Vilseck (Maiandacht)

16.00 Schlicht: Weggottesdienst

18.30 Kreuzberg: Rosenkranz

19.00 Kreuzberg: Hl. Messe

Gerhard, Erwin und Manfred Gradl für + Edeltraud
Gradl 241

MG: Familie Edl für + Ehemann und Vater Helmut
375

- 20.00 **KAB-Vorstandssitzung: Roter Hahn**
20.00 **Pfarrheim: KDFB Vorstandssitzung**

Donnerstag 08.05: Donnerstag der 3. Osterwoche

- 07.30 **Schlicht: Rosenkranz**
08.00 **Schlicht: Hl. Messe**
Familie Hammer, Herrenberg für bds. + Eltern 807
19.00 **Ödgodlricht Maiandacht: mitgestaltet von
Landjugend Schlicht und Kirchenchor**

Freitag 09.05: Freitag der 3. Osterwoche

- 07.30 **Schlicht: Rosenkranz**
08.00 **Schlicht: Hl. Messe**
Otilie Prechtl für + Bruder Hans und Schwager Georg
90
MG: Hildegard Trummer für + Cousine Ella zum
1. Sterbetag 403
16.00 **Kinder-Wander-Maiandacht zur Huad (Treffpunkt:
Kirche)**
19.00 **Sigl: Maiandacht**
20.00 **Pfarrhof: Sachausschuss Ökumene**

Samstag 10.05: Samstag der 3. Osterwoche

- 07.30 **Schlicht: Rosenkranz**
08.00 **Schlicht: Hl. Messe**
Elisabeth und Rosmarie für + Schulkameradin Anna
Kredler 153
17.00 –
17.30 **Schlicht: Beichtgelegenheit**
18.00 **Schönlind: Vorabendmesse**
Wolfgang Graf für + Josef Meier und für + Angehörige
229
MG: Anna Bummerl mit Kindern für + Ehemann und
Vater zum Sterbetag 380
MG: Anna Ströhl zu Ehren der Muttergottes 400

**Sonntag 11.05: 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag
um geistliche Berufe - Muttertag**

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Wolfgang Blabl für + Ehefrau Agnes und bds. +
Angehörige 861

MG: Jutta Kraus nach Meinung 192

MG: Familie Karl Stubenvoll für + Mutter Margareta
374

MG: Josef Graf für + Eltern und Schwester Christa
388

MG: Hildegard Trummer für + Mutter und
Schwiegermutter 404

**09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst mit der Gruppe Exit
(Church goes Rock) und Eröffnung des
Bibelgartens**

MG: Daniel und Eva für + Oma Theresia Trummer 49

MG: Familie Rubenbauer für + Bruder Josef Trummer
und + Eltern 312

MG: Straßenfestgruppe für + Nachbarin Christa Witt
372

15.00 Oberweißenbach Maiandacht

19.00 Schlicht: Andacht um geistliche Berufe

Montag 12.05: Montag der 4. Osterwoche

18.30 Schlicht: Rosenkranz

**19.00 Schlicht: Fatimafeier zum Vorabend mit
Lichterprozession zum Bibelgarten (Schola
Sieglinde Geier)**

Rita Graßler für + Großeltern Grünwald und Graßler
366

20.00 Pfarrheim: Bibelgespräch

Dienstag 13.05: Unsere Liebe Frau von Fatima

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
- 08.00 Schlicht: Hl. Messe**
Birgit Werner für + Mutter Klara Berger 82
MG: KDFB für + Mitglied Theresia Adam 355
MG: KDFB für + Mitglied Angelika Proschek 356
- 15.00 Schlicht Pfarrheim: Pfarrerkonferenz des Dekanates Sulzbach-Hirschau (zuvor Vesper in der Pfarrkirche)**
- 15.00 Kreuzberg: Frauenbund Nabburg Maiandacht**
- 18.00 Muttertagsfahrt KDFB Abfahrt**

Mittwoch 14.05: Mittwoch der 4. Osterwoche

- 14.30 Kreuzberg Führung KDFB Raigering**
- 16.00 Schlicht: Weggottesdienst**
- 18.30 Kreuzberg: Rosenkranz**
- 19.00 Kreuzberg: Hl. Messe**
Maria Gradl für + Brüder Georg, Karl, Josef, Hans und Hermine Weiß 1012
MG: Anton Schertl für + Mutter zum Sterbetag 245
MG: für + Mutter Maria Englhardt 249
- 19.00 Kreuz Schlichter Schule: Maiandacht**

Donnerstag 15.05: Donnerstag der 4. Osterwoche

- 16.00 Lebenszentrum: Hl. Messe**
Familie Kustner für + Angehörige 188
- 18.00!!! St. Josef Weiden: Alain Ames**
- 19.00 Schönwind: feierliche Maiandacht**

Freitag 16.05: Hl. Johannes Nepomuk

- 18.30 Nepomukkapelle: Rosenkranz**
- 19.00 Nepomukkapelle: Hl. Messe zum Patrozinium**

JBK für für Prälat Edmund Stauffer, Wiltrud Bauer,
Maria Sorgenfrei, Prälat Sebastian Werner und
Johann Winklmann

19.30!!! Oberschalkenbach Kapelle: Maiandacht

20.00 Pfarrhof: Sachausschuss Liturgie

Samstag 17.05: Samstag der 4. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

KAB Schlicht für + Angelika Proschek 369

17.00 – Schlicht:

**17.45 Beichtgelegenheit besonders für die Eltern und
Angehörigen der Erstkommunionkinder**

18.00 Schönwind: Vorabendmesse

Ertl Thekla für Ehemann Josef Ertl 353

MG: Familie Georg Ströhl für + Katharina Ertl und
Hildegard Samberger 397

Sonntag 18.05: 5. Sonntag der Osterzeit

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

WEJE nach Meinung 944

MG: Theres Held für die armen Seelen und zum Hl.
Wendelin 255

MG: Familie Wölker nach Meinung 376

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst

MG: Xaver Schaller für + Eltern 99

MG: Familie Haselberger für + Cilly Haselberger 300

MG: Familie Kugler für + Eltern und Schwester
Hedwig 315

MG: Elisabeth Baumgärtner für + Eltern Elsa und
Simon Wenner 378

MG: Familie Zislsperger für + bds. Eltern 386

15.00 Heroldsmühle Maiandacht; anschließend Kaffee

und Kuchen
19.00 Schlicht: feierliche Maiandacht

Alan Ames in Weiden St. Josef

Vor meiner Zeit als Pfarrer von Schlicht war der Australier Alain Ames schon häufiger Gast in unserer Pfarrei. Viele hat er fasziniert. Andere konnten mit dieser Form der Spiritualität nichts anfangen. Das ist ja auch nicht schlimm. Jeder soll sich den Weg im Glauben suchen, den er braucht. Am Donnerstag, 15. Mai 2014 ist Alain Ames in Weiden St. Josef zu Gast. Ich selbst werde als Beichtvater mit dabei sein. Vielleicht hat ja der eine oder andere Interesse mitzufahren. Bei großem Zuspruch könnte sogar ein Bus eingesetzt werden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bis 11. Mai 2014 (09662/218) an oder bei Jutta Kraus.

Passionskonzert

Das Passionskonzert war sehr gelungen. Es hat sich glücklicherweise auch durch einen guten Besuch ausgezeichnet. Die unterschiedlichen Gruppen haben dem Ganzen eine ganz eigene Note gegeben. Schön waren auch die Texte aus dem Buch „Die Hütte“, die als Zwischentexte verwendet wurden. Sehr stimmungsvoll vorgetragen wurden sie von Frau Monika Krieger. Den größten Dank verdient Heinz Krob. Die Vorplanung und die Gestaltung des Abends ist ihm immer ein Herzensanliegen. Als Erlös für die dringenden Ausgaben der Pfarrei konnten vor kurzem 580 Euro übergeben werden. Sie werden fast ausschließlich wieder der Kirchenmusik in unserer Pfarrei zu Gute kommen.

Fahrt zum Katholikentag

Ein wunderbares Jahrhundertereignis erwartet uns als Diözese mit dem Katholikentag Ende Mai. Vom Dekanat Sulzbach-Hirschau werden Busse eingesetzt. Gerne wollen wir uns als Pfarrei natürlich daran beteiligen. Zwei Termine erschienen uns als Pfarrgemeinderat dabei interessant zu sein. Am Mittwoch, 28.05.2014 wird der Katholikentag eröffnet und anschließend findet ein Abend der Begegnung statt, wo sich unsere Region

auch vorstellen und präsentieren darf. Die Busabfahrt an diesem Termin läuft um 14 Uhr über die Route: Sulzbach – Luitpoldplatz – Hahnbach – Vilseck – Hirschau – Schnaittenbach. Die Rückfahrt aus Regensburg ist um 23 Uhr geplant.

Desweiteren wollen wir am 01.06. nach Regensburg fahren. An diesem Tag findet ein großer Abschlussgottesdienst auf dem Universitätsgelände statt. Eine Teilnahme mit Fahnenabordnungen der Vereine sowie von unseren MinistrantInnen und Ministranten wäre wünschenswert. Für Ministranten wäre die Fahrt auch gratis. Die Abfahrtsroute ist wieder wie am Mittwoch. Ein Zustieg für uns ist in Vilseck möglich und günstig. Abfahrt wäre um 7 Uhr, die Rückfahrt aus Regensburg um 14 Uhr geplant.

Eine Anmeldung ist bis zum 08. Mai 2014 möglich. Als Kosten für den Bus entstehen für Erwachsene 10 Euro. Für Kinder 8 Euro. Die Anmeldung erfolgt im Pfarrbüro Schlicht, damit die Anmeldung nach Sulzbach weitergegeben werden kann. Wer sich auch für die übrigen Fahrten des Katholikentages interessiert, sollte sich bitte direkt in Sulzbach anmelden. Die Telefonnummer wäre 09661/4641 oder per Mail: st-marien.sul-ro@bistum-regensburg.de.

Fastenessen

Das Fastenessen war gut besucht und wunderbar vorbereitet. Es ist ein Gewinn für jede Pfarrei, wenn so etwas in der Fastenzeit stattfinden kann. Der Erlös wird dem Hilfswerk Misereor zugeführt.

Frauenbund

Herzliche Einladung zur Muttertagsfahrt des Frauenbundes am Dienstag, 13. Mai 2014 um 18 Uhr. Anmeldung bei Maria Hefner (Tel.: 1841 oder 1880).

Maiandachten 2014

Aufgrund der guten Resonanz konnten für den Mai viele Maiandachten eingeplant werden. Anbei schon mal ein Auszug der wichtigsten Termine. **Noch ein Hinweis. Bei schlechtem**

Wetter finden die Maiandachten nicht in den Kapellen statt, sondern in der Pfarrkirche. Die Glocken in der Pfarrkirche würden dann jeweils eine halbe Stunde zuvor läuten.

Ort	Datum
Kapelle Unterweißenbach	Freitag, 2. Mai 2014, 19 Uhr
Reisach Kreuz am alten Kirchenweg	Samstag, 3. Mai 2014, 19.30
Kapelle Ödgodlricht	Donnerstag, 08. Mai 2014, 19 Uhr mit der Landjugend
Kapelle Sigl	Freitag, 09. Mai 2014, 19 Uhr
Kapelle Oberweißenbach	Sonntag, 11. Mai 2014, 15 Uhr
Kreuz Schlichter Schule	Mittwoch, 14. Mai 2014, 19 Uhr
Kirche Schönwind	Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr
Kapelle Oberschalkenbach	Freitag, 16. Mai 2014, 19.30 Uhr
Kapelle Heroldsmühle	Sonntag, 18. Mai 2014, 15 Uhr
Kreuz Unterschalkenbach	Donnerstag, 22. Mai 2014, 19 Uhr
Kreuz Schmalnohe	Freitag, 23. Mai 2014, 19 Uhr
Kreuz Sollnes	Freitag, 23. Mai 2014, 19 Uhr
Kapelle Wickenricht	Donnerstag, 29. Mai 2014, 19 Uhr (Stubenmusik)
Kapelle Hohenzant Härtl	Donnerstag, 29. Mai 2014, 19 Uhr

Erstkommunion

Die Erstkommunionvorbereitung steht vor ihrem krönenden Abschluss. Am Sonntag, 25. Mai 2014 werden nun 12 junge Leute das erste Mal an den Tisch des Herrn treten. Dank gilt schon mal den Erstkommunioneltern für die Zeit der Vorbereitung in diesen Wochen. Ich bin gebeten worden namentlich einige wichtige Personen zu nennen, die in irgendeiner Art und Weise unsere Erstkommunionvorbereitung unterstützt haben. Es waren dies: Monika Krieger, Sieglinde

Geier, Herbert Wiesnet, Silvia Edl, Inge Schaller, Martina Trummer und viele mehr.

Kinder – Wander – Maiandacht

Jeder von uns hat eine Mutter, die ihn auf die Welt gebracht hat. An die Mütter denken wir besonders am Muttertag aber natürlich auch das ganze Jahr hindurch. Unser aller Mutter ist aber die Gottesmutter Maria. Auch Maiandachten mit Kindern sind sehr schön und wichtig für ein Pfarreileben. Deshalb hier der Hinweis auf eine Kinder-Wander-Maiandacht am Freitag, 9. Mai 2014 um 16 Uhr. Alle Kinder mit ihren Familien treffen sich hierfür an der Pfarrkirche. Unser Weg wird uns zur Huod führen. Mitgestaltet wird die Feier vom GVT.

Fatimafeier

Der 13. Mai ist ein besonderer Marienfeiertag. Deshalb wird auch an jedem dreizehnten des Monats in vielen Pfarreien eine Fatimafeier gehalten. Was ist aber Fatima? Fátima ist ein bedeutender katholischer Wallfahrtsort, der, ähnlich wie Lourdes, auch von Kranken mit der Hoffnung auf Wunderheilung aufgesucht wird. Berichtet wird, dass am 13. Mai 1917 drei Hirtenkinder, Lúcia dos Santos, Jacinta und Francisco Marto, auf einem freien Feld eine Erscheinung der Jungfrau Maria erfahren haben. Diese habe ihnen befohlen, künftig an jedem 13. des Monats an diesen Ort zurückzukommen. Die Kinder vereinbarten untereinander Stillschweigen über diese Erscheinung, Jacinta brach jedoch dieses Versprechen, und so fanden sich am 13. Juni einige Neugierige ein, die sich mit eigenen Augen überzeugen wollten, ob die Geschichten der Kinder stimmten. Als jedoch im Juli, August und September die Zahl der Schaulustigen immer größer wurde, kündigte die Erscheinung für den 13. Oktober ein Wunder an. Am fraglichen Tag hätten Zehntausende von Anwesenden das Sonnenwunder gesehen – sie konnten problemlos die Sonne, die einer Silberscheibe ähnelte, anschauen, während sich diese wie ein Feuerrad drehte.

Herzliche Einladung zur Feier der Eucharistie am Vorabend vom Fatimatag am 12. Mai 2014 um 19 Uhr. Die Marienmesse

wird musikalisch umrahmt von der Schlichter Schola unter der Leitung von Siglinde Geier. Danach schließt sich eine Lichterprozession zum Bibelgarten an. Dort wird dann mit der Weihe an die Gottesmutter und dem Segen abgeschlossen.

Jugendmesse mit dem Nachwuchsorchester

Am Sonntag, 4. Mai 2014 um 9.45 Uhr feiern wir eine Jugendmesse. Gemeint ist ein Jugendgottesdienst mit jugendgemäßer Predigt und Texten, die von Jugendlichen vorgetragen werden. Musikalisch umrahmt vom Nachwuchsorchester der Schlichter Werkvolkkapelle. Danke für die Unterstützung. Wir sind als Pfarrei musikalisch gut aufgestellt. Gerade der Gottesdienst um 9.45 Uhr am Sonntag lebt ja von seiner musikalischen Vielfaltigkeit.

Sonntag des Guten Hirten

Sieben Wochen dauert die österliche Festzeit, sieben mal sieben Tage. Der 50. Tag wird das Pfingstfest (= der 50. Tag) sein. Mit dem 4. Sonntag der Osterzeit erreichen wir schon wieder fast die „Halbzeit“ dieser österlichen Tage. Jedes Jahr hören wir an diesem Sonntag das Evangelium von Jesus, dem Guten Hirten: „Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.“ (Joh 10,14) und: „Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Zu dem Bild von Sieger Köder über das Gleichnis vom verlorenen Schaf und vom guten Hirten schreibt Theo Schmidkonz: „Jesus schildert damit Gott und sich selbst. Er bleibt dem Verlorenen immer auf der Spur, geht ihm nach bis zum Rande des Abgrunds. Keine Sekunde gibt er auf, im Gegenteil: Er sucht – und versucht alles mit dem Menschen, bis dieser sich freiwillig finden und lieben lässt. Und so beschreibt Jesus das Unbeschreibliche: ‚Voll Freude nimmt er den Verlorenen auf seine Schultern‘, nimmt ihn fest in seine Hand. Wenn wir selber nicht mehr laufen können, dann trägt uns Gott durch die Wüste und Nacht. Und hinter allem Leid geht die Sonne auf. Die Glut ihrer Liebe erfasst Erde und Mensch. – Zwei aber sind ein Auge und ein Herz: der gute Hirt und das gefundene Schaf, der liebende Gott und der geliebte Mensch.“

Ganz bewusst ist der „Gut-Hirten-Sonntag“ auch der jährliche Weltgebetstag für geistliche Berufe. Das ist nach wie vor die große Sorge unserer Zeit: dass es bei Priester- und Ordensberufen so wenig „Nachwuchs“ gibt, zumindest bei uns in Deutschland, in Europa und Nordamerika. In den anderen Regionen unserer Erde sieht es ganz anders aus. Wahrscheinlich werden wir immer mehr „Missionsland“. Vielleicht ist das für uns ein Fingerzeig Gottes!

Jede Pfarrei bekommt die Priester, die sie sich verdient. Das war schon von jeher meine These. Deshalb wollen wir uns zum Gebet um geistliche Berufe am Sonntag des Guten Hirten versammeln. Termin ist: 11. Mai 2014 um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Landjugend Maiandacht in Ödgodlricht

Eine schöne Tradition ist die Maiandacht der Schlichter Landjugend in Ödgodlricht am Donnerstag, 8. Mai 2014 um 19 Uhr. Mitgestaltet wird die Marienfeier vom Kirchenchor. Auch hierfür Vergelts Gott. Schön, dass unsere Landjugend immer aktiver wird. Dass wir am Gründonnerstag gemeinsam das Letzte Abendmahl und das anschließende Paschamahl im Pfarrheim feiern konnten ist ein großer Gewinn. Zwanzig junge Leute haben dann eine halbe Stunde die Ölbergwache übernommen. Das ist sehr schön und wertvoll für unsere Pfarrei.

Bitte vormerken

Derzeit formieren sich auch unsere neu mit Leben erfüllten Sachausschüsse im Pfarrgemeinderat. Der Sachausschuss Ehe und Familie plant für Samstag, 31. Mai 2014 ein Treffen aller Ehejubilare. Also ob ein rundes, halbrundes und sonstiges Ehejubiläum – jeder ist willkommen eine festliche Messe mit Paarsegnung und einer Überraschung mitzufeiern. Nachher wartet noch eine nette Begegnung im Pfarrheim bei Sekt und einem kleinen Imbiss. Anmeldung bitte im Pfarrbüro bis 17.5.2014.

Parken beim Kriegerdenkmal

Ich bin sehr froh darüber, dass die Kirchenverwaltung sich einig darüber war, dass in Sachen Parken am Kirchhof konkrete Entscheidungen gefällt werden müssen. Wo hat man das sonst, dass man bis vor die Kirchentüre mit dem Auto fahren kann? Für Leute mit körperlichen Gebrechen vor allem im Alter ist das sehr praktisch. Wir bitten aber auch, das nicht auszunützen.... Es gibt in Schlicht genug Platz zum Parken. Es muss nicht am Kirchhof sein. Was auf jeden Fall ein Unding ist, dass das Kriegerdenkmal auch regelmäßig zu geparkt wird. Niemand von uns parkt normalerweise ein Grab auf einem Friedhof zu.

Deshalb haben wir uns für die Absperrung vor dem Kriegerdenkmal entschieden. Dank hierbei auch Herrn Klemens Kredler für das Aufstellen desselbigen vor den Ostertagen. Jetzt ist die Absperrung da, aber so mancher parkt jetzt direkt vor der Absperrung. Ist unsere Absperrung wohl etwas zu klein geraten?

Sachausschüsse

Bis zum Sommer wird jeder unserer neu eingerichteten Sachausschüsse mit der Arbeit begonnen haben. Es wäre nicht gut als Pfargemeinderat Sachausschüsse nur auf dem Papier zu haben. Sachausschüsse können für die Arbeit im Pfargemeinderat sehr bereichernd sein. Sie unterstützen die sonstige Arbeit des Gremiums und können noch mehr zusätzliche Kräfte in der Pfarrei involviert werden. Bisher haben zwei Treffen von Sachausschüssen

Ehe und Familie:

Sandra Minks (del.)

Monika Edl-Rösch (del.), Sprecherin

Christa Münster

Regina Kohl (del.)

Caritas, Soziales:

Christa Ströll

Maria Haberberger (del.)
Edeltraud Schwabe (del.), Sprecherin
Josefa Klier (del.)

Zum Nachdenken:

Ein Pfarrer, der erst kurz in einer Pfarrei ist, geht an einem
Sonntagnachmittag spazieren. Ganz in die Schönheit der Natur
versunken, kommt er vom Weg ab und versinkt bis zu den Knien in
einem Sumpfloch.

Er schickt ein kurzes Gebet zum Himmel: Herr du bist mein Hirte, ich
bitte dich hilf mir da raus.

Da kommt ein kleiner Junge vorbei und sagt, ich bring dich da nicht raus,
aber ich hole Hilfe. Der Pfarrer antwortet: Das brauchst du nicht mein
Junge, der Herr ist mein Hirte er hilft mir da raus.

Als er immer weiter einsank schicke er dasselbe Gebet wieder zum
Himmel. Herr du bist....

Da kam ein Wanderer vorbei, der sagt: „Ich reiche dir meinen
Spazierstock und zieh dich raus.“ Der Pfarrer antwortete ihm das gleiche
wie dem Jungen, der Herr ist mein Hirte er hilft mir da raus.

Aber er sank immer tiefer ein und schicke erneut das Gebet zum
Himmel. Herr du bist.....

Da kam ein Pferdefuhrwerk vorbei, der Fuhrwerker sagte, ich werfe dir
ein Seil hin und mein Pferd zieht dich raus. aber der Pfarrer antwortete
wieder das gleiche wie den anderen die ihm Hilfe anboten, der Herr ist
mein.....

Doch er versank im Sumpf bis zu Hals. Da flehte er zum Himmel. Herr
mein Hirte jetzt wird es aber höchste Zeit, dass du mich rettetest.

Da hörte er plötzlich mahnende Worte.

Ich habe dir dreimal Hilfe vorbeigeschickt und du hast sie nicht
angenommen, jetzt ist es zu spät.

Herausgeber	
	◆ Pfarrei Schlicht ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann ◆ Pfarrgasse 4 ◆ 92249 Vilseck ◆ Telefon: 09662-218 ◆ Telefax: 09662-9787
◆	E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de
	◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank

Vilseck

◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250;
BIC: GENODEF1SZH